Die Botschaft des Präsidenten der spanischen Regierung an seine Majestät den König ist klug, zwecks dessen eine Beziehung des Vertrauens und der Aufrichtigkeit zwischen den beiden Staaten auf die Schiene bringen zu dürfen“ (Zapatero)

Rabat–Die Botschaft, welche an seine Majestät den König Mohammed VI vom Präsidenten der spanischen Regierung, Pedro Sanchez, ausgerichtet wurde, ist „klug“, zwecks dessen eine Beziehung des Vertrauens und der Aufrichtigkeit zwischen den beiden Staaten auf die Schiene bringen zu dürfen“, unterstrich am Samstag der ehemalige Chef der spanischen Regierung, José Luis Rodriguez Zapatero.

„Die Botschaft, welche an seine Majestät den König Mohammed VI ausgerichtet wurde, ist klug, zwecks dessen eine Beziehung des Vertrauens ausgehend von soliden Grundlagen und mit einer absoluten Aufrichtigkeit vonseiten der beiden Parteien auf die Schiene bringen zu dürfen“, bekräftigte Herr Zapatero in einem Sondergespräch, welches auf dem Radio“Médi1 radio” ausgestrahlt wurde.

Die Erklärung der spanischen Regierung zugunsten des marokkanischen Autonomieplanes in der Sahara als „sehr positiv“ qualifizierend, hat Herr Zapatero geschätzt, dass diese Position die Rückkehr „des guten Verhältnisses und des Vertrauens zwischen Marokko und Spanien einläutet“.

„Die Position der spanischen Regierung den Autonomieplan betreffend, welcher seitens Marokkos unterbreitet wurde, ist eine Position, welche ich seit 2008 verfochten habe, als ich Präsident der Regierung gewesen war (…) und welche ich jetzt aufs Neue offenbare“, hat er die Behauptung aufgestellt, den Wunsch hegend, zu sehen, wie der Konflikt um die marokkanische Sahara in nächstliegender Zukunft eine Lösung bzw. ein Abkommen erfahren würde, welches sich auf den marokkanischen Autonomieplan abzustützen hat“.

„Ich habe immer geglaubt, dass die Beziehung mit Marokko auf das Vertrauen, die Aufrichtigkeit und auf die gänzliche Transparenz zu beruhen hat, was die Sicherheit und die

territoriale Integrität bzw. die Migration angeht“, hat er präzisiert.

Herr Zapatero hat überdies darauf bestanden, den Ministern für Auswärtige Angelegenheiten Marokkos und Spaniens zu diesen Ergebnissen nach Monaten der Diplomatie und der diskreten Arbeit gratulieren zu dürfen.

Er hat den Schwerpunkt auf das Erfordernis für die beiden Staaten gelegt, zwecks dessen eine zukunftsausgerichtete Vision parat zu haben. „Manchmal stellen die Krisen eine großartige Gelegenheit dar, zwecks dessen gestärkt davon herauszukommen“.

Zwecks dessen auf dem Weg einer Vertrauensbeziehung vorwärtskommen zu können, hat Herr Zapatero geschätzt, dass es von Nöten sei, sich für die Bereiche der Wirtschaft, der Sicherheit und der Kultur einzusetzen.

Die kulturellen und linguistischen Bande in diesen Momenten der Beunruhigung in der Welt in den Vordergrund drängend, hat er diese neue Position als „sehr positiv“ qualifiziert, welche einen neuen Schwung der Diplomatie und der Freundschaft sowie der Verständigung zwischen den beiden Staaten wie Spanien und Marokko aufgedrückt hat.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com